

Gleitschirmclub Ratisbona e. V.

GSC-Info

Vereinszeitung für Mitglieder und Freunde

Internet: www.GSC-Ratisbona.de

Email: info@GSC-Ratisbona.de

Info Phon: 0941/5992-45443 (glide)



IN DIESER AUSGABE:

1/2010

Termine für 2010

1. Termine für 2010

2. Sicherheitstraining Gardasee

3. Rettungsschirmwerfen
Sky & Fly

4. Reinigungsaktion
Streckenflugwettbewerb

5. Einladung zur JHV

6. Neumitglieder

Monatstreffen und Aktivitäten:

| Termin | Wann | Was und Wo | Thema |
|--------|-------|------------------------|------------------------|
| 12.02 | 20:00 | Jahreshauptversammlung | |
| 12.03 | 20:00 | Stammtisch | |
| 9.04 | 20:00 | Stammtisch | |
| 7.05 | 20:00 | Stammtisch | Achtung-Terminänderung |
| 11.06 | 20:00 | Stammtisch | |
| 10.07 | | Sommerfest Kallmünz | |

Info-Box:

Bandansage und auch Infos nach dem Piep hinterlassen unter:

0941/5992-45433

0941/5992-glide

INFO – Impressum

Verantwortlich für Zusammenstellung und Druck des Info:

Ivonne Appel 2. Vorsitzende
Redaktion@GSC-Ratisbona.de

Herausgeber:
Gleitschirmclub Ratisbona e.V.
Blumenstrasse 39
93128 Regenstauf

www.GSC-Ratisbona.de

fliegerische Aktivitäten:

| Termin | Wo | Was | Organisation |
|------------------------------------|-----------------------------------|--------------------|--------------|
| 13.02 oder 14.02 Bei schlechtem | Kallmünz Wetter 1 Woche | Fliegen Später. | Luggi |
| 27.-28.02 | Brixen | Ski & Fly | Luggi |
| 2.04-5.04 | Bassano | Fliegen | Vorstand |
| 1.05-2.05 | Wasserkuppe | Fliegen | Robert Mair |
| 13.-16.05 | Greifenburg | Fliegen | Robert Mair |
| 3.-6.06 | Chiengau | Fliegen | Robert Mair |

Sicherheitstraining am Gardasee

15. - 18.10.2009

Trainer: Ralf Reiter aus Obertraun
(Hallstätter See)

Bericht: Alois Wegerer



Leider hatte sich aus unserem Verein trotz des ausgelobten GSC-Zuschusses niemand zum Sicherheitstraining angemeldet. So entschloss ich mich mit meiner Frau zum Gardasee zu fahren und meinen neuen Mistral 5 ordentlich durch zu testen. Wir führen am Donnerstag früh morgens los und kamen um 9Uhr30 in Malcesine am Hotel Ideal an.

Hinter dem Hotel unter Olivenbäumen im Garten fanden wir die Gruppe GS-Flieger bei Sonnenschein gemütlich im Liegestuhl sitzen. Der Trainer Ralf Reiter lies jeden Piloten in den Simulator einhängen und prüfte genau die Gurtzeugeinstellung und den Beschleuniger. Wenn am Strecker noch die geringste Luft war wurde nachgestellt bis auch der letzte Millimeter zur Beschleunigung ausgelutscht war. Jeder musste dann sein Rettungsgerät auslösen, denn es schien wichtig zu sein, dass dies auch funktionierte. Mit Funkgerät und Schwimmweste ausgerüstet waren wir vorbereitet.

Dann hing sich Ralf selber in den Simulator und erklärte sehr anschaulich jedes Manöver genau. Nach einer schönen Pause führen wir am Nachmittag zum Landeplatz und bekamen dort die Einweisung. Der Nordwind hatte sich inzwischen gelegt und es ging den Monte Baldo hoch zum ersten Flug. Das Team um Ralf bestand noch aus Michael (genannt Muggi) für die Startleitung und dem Gertschi, der am Landeplatz für die Kamera zuständig war. Alles war perfekt organisiert und lief absolut ruhig und reibungslos ab.

Nur die Flieger standen leicht unter Strom. Der erste Flug, problemloser Start am super einfachen Monte,

Beschleuniger bis zum Anschlag und ab über den See. Richtung Süden vorhalten lautete die Anweisung über Funk, denn unten hatte der Südwind bereits eingesetzt. Angekommen in ca. 1400m über dem See meldete sich Ralf am Funk und dirigierte einfache Einstiegsmanöver: Nicken, Rollen und seitliche Einklapper. War ja gar nicht so schlimm. Jetzt noch eine gute Landung am riesigen Landeplatz (150m lang, 40m breit) bei Gegenwind, kein Problem - der erste Flug ist geschafft. Alle 12 Flieger kamen dank Ralf's perfekter Flug- und Landeeinweisung trocken am Landeplatz an.

Ralf und seine Jungs kümmerten sich auch um das Abendprogramm und organisierten jeden Abend einen gemeinsamen Lokalbesuch. Der Service war nicht zu überbieten. Die folgenden Tage boten nur super Wetter und so könnten wir insgesamt 6 Flüge durchführen. Ralf steigerte die Anforderungen und führte sauber Buch, was jeder schon geflogen hatte. Klapper beschleunigt und unbeschleunigt, mit und ohne Gegenbremse, Klapper gehalten, Frontklapper, immer Wingover - die konnten nicht groß genug sein, einseitiger Strömungsabriss mit sofortiger Ausleitung.

Dabei wurde niemand überfordert. Ralf hat da ein super Gefühl, wie weit der Pilot in der Lage ist, mitzugehen. Jedes geglückte Manöver (die meisten gingen gut aus) wurde mit einem dicken Lob von Ralf bedacht. Hemmschwellen konnte er sehr einfühlsam erkennen und durch seine ruhige aber bestimmte Ansage (.. und los geht's) leicht überwinden helfen. An den beiden Abenden (Freitag u. Samstag) wurde dann die Video-Aufzeichnung im Hotel gemeinsam durchgegangen und von Ralf kommentiert. So arbeiteten wir uns täglich weiter bis zum B-Stall, Fullstall und zur Spirale. Man lernte die Spirale kontrolliert fliegen und konnte reibungslos ausleiten. Es machte richtig Spaß.

Am Sonntag flogen wir nochmal einen Durchgang, da konnte jeder selber bestimmen, was er fliegen wollte. Ralf beobachtete genau und kommentierte über Funk, wen noch was zu optimieren war. Drei aus der Gruppe warfen auch noch die Rettung und ließen sich in den kalten See fallen. Auch das ging gut, nur die 3 Bote hatten etwas Stress mit der Bergung.

Ich kann nur sagen, es war rundum super gut. Allerbeste Schulung und Einweisung durch den Trainer Ralf Reiter, 6 Flüge aus 1400m Höhenunterschied zum Wasser, alles geflogen und erlebt, Gänsehaut und feuchte Hände beim Hochfahren, Grenzerfahrungen und Zutrauen zur Ausrüstung beim Fliegen und am Ende eine riesen Zufriedenheit. Ich werde es nicht vergessen.

<http://airsthetik.at>
Homepage von Ralf

Link auf die

An alle Mitglieder die noch nicht im Verteiler sind bitte um eure e-Mail Adressen, Ihr bekommt die neuesten Infos und News schneller und ausführlicher per e-Mail zugeschickt!



Ski & Fly im Brixental

Am 27./28. Februar 2010 veranstaltet der GSC ein Ski & Fly-Wochenende in Brixen i. Thale. Als Ski-/Snowboard- und Flug-gebiete sind die Choralpe in Westendorf und die Hohe Salve

in Hopfgarten geplant, die um diese Jahreszeit bereits thermisch aktiv sind. Leider sind im Alpenvereinshaus an diesem Wochenende alle Zimmer belegt und nur noch 3 Lagerplätze frei (Stand: 13.01.10, so dass wir auf andere Unterkünfte ausweichen müssen. Bei Wunsch bitte über den DAV, Sektion Regensburg, Tel. 0941/560159 oder E-mail info@alpenverein-regensburg.de selbst reservieren. Verbindliche Anmeldungen wegen Zimmerreservierung in einer Pension und Bildung von Fahrgemeinschaften bis spätestens zur Jahreshauptversammlung am 12.02.2010 an den Sportwart, Ludwig Lohner.

Rettungsschirmwerfen

Am 09.01.2010 trafen sich 11 Piloten unseres Vereins zum jährlichen Rettungsschirmwerfen in der Turnhalle der Schule am Napoleonstein. Es erwies sich, dass auch hier regelmäßiges Training erforderlich ist, da in ungewohnten Fluglagen der schnelle Griff zum Notschirm nicht immer sofort erfolgreich verlief. Alle Rettungen gingen jedoch problemlos aus dem Innencontainer und hätten sich im Ernstfall (wahrscheinlich) geöffnet. Auch der Fliegernachwuchs von Stefan Weber und Stefan Schichtl hatte großen Spaß an der nicht alltäglichen Gurtzeugschaukel.

Herzlichen Dank an unseren Vorstand Alois, der anschließend die Gurtzeuge mit den Rettungen zum Schirmpacker, Franz Gruschka, fuhr. Auch an Franz ein herzliches Dankeschön für das sorgfältige Packen unserer "Second Chances".

Unsere Spende

Hermann Hesse schrieb:

„Fühle mit allem Leid der Welt, aber richte deine Kräfte nicht dorthin, wo du machtlos bist, sondern zum Nächsten, dem du helfen, den du lieben und erfreuen kannst“

Dieses Motto nehmen sich die Vereinsmitglieder des Gleitschirmclub Ratisbona zum Herzen und spenden somit an Lebenshilfe Regensburg e. V. ein Betrag in Höhe von 515 €.



Reinigungsaktion am 14.11.2009

Unsere jährliche Reinigungsaktion der Fluggelände fand auch letztes Jahr wieder statt. Um 10 Uhr versammelte sich in Kallmünz eine Gruppe hochmotivierter GSC-Mitglieder am Landeplatz. Mit professioneller Ausrüstung ging es zum Baumfällen auf den Burgberg. Einige betätigten sich mit Einsammeln von Müll und Unrat. Am Burgberg wurde dann die Flugbahn von überragenden Hindernissen begradigt, d.h. zwei größere Bäume mussten fallen. Bei gutem Wind fanden sich noch einige Piloten am Startplatz ein.

Auch auf der Tremmelhauser Höhe wurde kräftig Müll gesammelt. Dank unserer jährlichen „Müll-Spender“ pünktlich zur Reinigungsaktion war ordentlich Dreck vorhanden. So konnte jeder der Helfer am Ende einen prall gefüllten Müllsack vorweisen. Danach ging es noch auf die Winzener Höhe. Mangels Arbeitsgeräten (die meisten sind halt doch Bürohengste) tat sich nur Heino ein wenig beim Strauchschneiden hervor. Der Rest musste sich mit Anweisungen und Anfeuerungen an Heino begnügen.

Am Abend konnten wir das Vereinsjahr 2009 mit unserer Jahresabschlussfeier mit Siegerehrung und Preisverleihung sowie dem Dank an alle Helfer beim Kneitinger gemütlich beschließen.

Schönen Dank an alle die tatkräftig mitgewirkt haben.

Schöne Flüge

Alois Wegerer, 1. Vorstand

Streckenflugwettbewerb 2010

Zur Forcierung des Streckenfliegens unserer Vereinsmitglieder im ostbayerischen Raum wird in diesem Jahr wieder ein Streckenflugwettbewerb durchgeführt. Die Teilnahmebedingungen bzw. aktuelle Ausschreibung findet ihr unter www.ostbayerncup.de. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Flüge unter unserem Verein beim Ostbayerncup (OBC) eingereicht werden. Die Übernahme der Flüge erfolgt vom Sportwart direkt von der Homepage des OBC (wichtig: Einreichungsfrist 14 Tage ab Datum des Fluges; Flüge die nicht in der OBC-Wertung stehen, werden für

unseren Wettbewerb nicht berücksichtigt. Die drei punktbesten Flüge eines Piloten kommen in unsere interne Vereinswertung. Zur Dokumentation bitte die OBC-Ausschreibung beachten.

Folgende Änderungen zum OBC sind vorgesehen:

1. An Stelle der Einstufungen in Einsteiger-, Sport-, offene und Tandemklasse werden folgende Handicapfaktoren angesetzt:

| | | |
|------------------------|---|------|
| a) Klasse 1 und 1-2 | = | 1,15 |
| b) Klasse 2 | = | 1,00 |
| c) Klasse 2-3 u. höher | = | 0,85 |

Das bedeutet, dass z. B. ein Flug (freie Strecke, Punktefaktor lt. Ausschreibung 1,5) über 100 km mit einem Schirm nach a) 172,5 Punkte; b) 150 Punkte; c) 127,5 Punkte ergibt, womit der Leistungsunterschied ausgeglichen werden soll.

2. Es ist auch möglich, die Flüge mit Schirmen aus den verschiedenen Klassen (a - c) durchzuführen (z. B. weil während des Jahres ein Schirmwechsel erfolgte, oder ein Testschirm geflogen wurde, oder jemand mehrere Schirme besitzt oder).

Um möglichst viele Piloten unseres Vereins zur Teilnahme zu ermuntern, haben wir als kleinen Anreiz folgende Preisgelder ausgesetzt:

| | |
|----------|---------|
| 1. Platz | 100,--€ |
| 2. Platz | 75,--€ |
| 3. Platz | 50,--€ |

Die Siegerehrung findet im Rahmen unserer jährlichen Abschlusfeier im November statt.

Ich hoffe auch eine rege Teilnahme und stehe für weitere Fragen bezüglich Ausschreibung, Fluggelände, Auswertung etc. gerne zu Eurer Verfügung.

Ludwig Lohner

E i n l a d u n g

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Gleitschirmclub Ratisbona e.V. zur
Jahreshauptversammlung 2010
ein.

Termin: Freitag, 12. Februar 2010

Beginn: 20:00 Uhr

Ort: Gasthaus Kneitinger Keller, Regensburg, Galgenberg

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Rechnungsprüfers
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahlen zum Kassenprüfer

- Beitragsanpassung
- Beschlussfassung über alle
vorliegenden Anträge

Schriftliche Anträge der Mitglieder für die Jahreshauptversammlung müssen satzungsgemäß bis 4. Februar 2010 bei der Vorstandschaft eingegangen sein.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme

Neumitglieder in unserem Verein:

Antonia Kienberger, 35 Jahre, A-Schein seit
Oktober 2008.

Fliegt Ozone Mojo 2 . Sie ist von der
Schwereelosigkeit und Landschaften fasziniert. Will
ein völlig unbekanntes Element erobern. Für Antonia
gehört Pyla und Ruhpolding zu den beliebtesten
Fluggebieten ansonsten „muss ich mir noch was
anschauen“ sagt sie.

Wettkampforientiert ist sie nicht und zu diesem
Sport ist sie durch Wolf gekommen, der sie zum
Grundkurs eingeladen hat. Die Übungsflüge haben der
Antonia sofort Spaß gemacht!





Wolf Erdel, Alter >39 (nach eigenen Angaben), A-Schein seit 2008. Fliegt Ozone Mojo 2.

Wolf hat Leuten in Tremmelhausen zugeschaut, wie sie ganz selbstvergessen mit dem Wind und Schirm spielten, und das hat ihn motiviert, ein Schein zu machen.

Das faszinierende für ihn ist die Natur erleben, den eigenen Körper kennen, die eigene Angst fühlen und den Umgang damit. Das Wetter anders zu spüren und neue Gegenden zu sehen. Wolf ist nicht Wettkampforientiert und zu seinen Lieblingsfluggebieten gehört Tremmelhausen, Pyla, Wasserkuppe, Alpenfluggebiete lernt er erst kennen.

Unsere Fluggebiete:

Burgberg Kallmünz

80 m hohe, 1000 m lange Hangkante mit guten Soaring-Eigenschaften bei Föhnlagern. Thermischen Anschluss kann man relativ häufig finden und für Streckenflugaktivitäten nutzen. Aufgrund des klippenähnlichen Startbereiches ein anspruchsvolles Fluggebiet. Ein von Vereinsmitgliedern und vielen Gastpiloten häufig genutztes Fluggebiet.

Koordinaten: N 49° 10`
O 11° 58`
Ausrichtung: O, SO
Höhenunterschied: 80 m
Aufstieg: zu Fuß

Winzerer Höhen

Wunderschönes Fluggebiet im Stadtgebiet Regensburg, 60 m hohe, 2 km lange, Hangkante mit guten Soaring-Eigenschaften bei SW-Lagen. Thermikanschluß kann aufgrund der Südhänge oft gefunden werden. Aufgrund den klippenähnlichen Startplatzes und der begrenzten Landemöglichkeiten nur mit unbeschränktem Luftfahrerschein zum Fliegen erlaubt.



Koordinaten: N
49° 02` O 12° 03`
Ausrichtung: S,
SW
Höhenunterschied: 60 m
Aufstieg: zu
Fuß

